

Im Gemüsebau in der Kultur
Speisezwiebel (Freiland)
Nutzung als Trockenzwiebel / ohne Blatt
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 09.07.2020)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Die Zugehörigkeit von Speisezwiebel im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
 „Kulturgruppen“

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
 „Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Herbizide

Ungräser				
AGIL-S (100 g/l Propaquizafop) 30.11.22	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Risppe, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 11-45	30
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide Unkräuter (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Risppe. Nach dem Auflaufen der Kultur: ab BBCH 11	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-p-butyl) 31.12.22	ZE	2 l/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-p-butyl) 31.12.22	ZE	1 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Risppe. Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
GALLANT SUPER (104 g/l Haloxyfop-P) 31.12.22	ZU	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjährige Risppe, nach dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Kultur. In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden.	28
Select 240 EC (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	56

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
Unkräuter				
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	EG	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Nach dem Auflaufen bis zum Keimblatt des Unkrautes im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 Auflage zum Gewässerschutz beachten	90
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Wolfsmilch-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen (im Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	49
BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (490 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.20	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispel. Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nachauflauf, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Buctril (225 g/l Bromoxynil) 31.07.21	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13	28
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.20	EG	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispel, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amarant, Acker-Hellerkraut; nach der Saat, Vorauflauf. # Silberzwiebel	F#
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.20	ZE	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispel, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amarant, Acker-Hellerkraut. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.	F
Certrol B (235 g/l Bromoxynil) 31.07.21	EG	0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Unkräuter, Nach dem Auflaufen der Kultur.	90
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Follow (180 g/l Fluroxypyr) 31.12.20	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen (Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 28.02.21	ZU	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: ab BBCH 13	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10). Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter.	F#
MON 76473-SL MON 79351 MON 79991 MON 79991-SG	Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“			
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat.	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR
Unkräuter – Fortsetzung				
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZE	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 05	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	EG	Einzelpflanzen- behandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. # Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.21	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaran-, Franzosenkraut-, Kamille- Arten, Schadhirsens, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 14	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille- Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00-14 im Abstand von 2–8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille- Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00–14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter aus- genommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille- Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille- Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
Danadim Progress (400 g/l Dimethoat) 31.07.19	EG	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. 4) Grundzulassung abgelaufen	28
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.21	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Force 20 CS (200 g/l Tefluthrin) 17.04.20	GF	62,5 ml pro Einheit Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäferlarven (Drahtwurm). Saatgut Inkrustierung, max. Mittelaufwand 218,75 ml/ha (entsprechend maximal 3,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 250.000 Korn) Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig vom 20.12.19 bis zum 17.04.20. Anwendungsverbot!	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Erdräupen. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen. # Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
Danadim Progress (400 g/l Dimethoat) 31.07.19	EG	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. 4) Grundzulassung abgelaufen	28
Eradicoat (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
Kaiso Sorbie (50 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.23	ZU	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen.	28
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Micula (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	ZU Bio	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten – Fortsetzung				
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. *Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F
Pirimor Granulat (500 g/kg Pirimicarb) 31.10.20	EG	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. *Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Spruzit Schädlingfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. *Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. *Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3

Thripse				
Calypso (480 g/l Thiocloprid) 30.04.20	ZE	0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Nur zur Befallsminderung. Abverkauf 30.10.20, Aufbrauchfrist 03.02.21	21

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR

Thripse – Fortsetzung				
Met52 OD/ Bio1020 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F 52) 30.04.22	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	ZU	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befall. Kultur: BBCH 12-49	14
Movento OD 150 (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	ZU	0,48 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-47	7
SpinTor (480 g/l Spinosad) 30.04.21	ZU Bio	0,2 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10 Tagen.	7

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.21	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Max. Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend max. 25 Mio Körner/ha).	F
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.21	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446) 31.07.21	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium- Arten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15	14
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Alginure Bio Schutz (Frutogard) (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	ZE	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-48	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
Falscher Mehltau (Peronospora spp.) – Fortsetzung				
Chamane (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-45 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Cueva (100 g/l Kupferoktanoat) 31.01.20	EG	135 ml/ar max. 3 Anw.	Bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen. # Jungpflanzenanzucht, auch Gewächshaus 4) Grundzulassung abgelaufen	F#
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-48	3
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalender- jahres sowie in dem folgenden Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7
Fandango (100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol) 31.07.21	ZE	1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen.	14
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48	14
Orondis Plus (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZU	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Ab Frühjahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalender- jahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	14
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.21	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Ridomil Gold MZ (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 31.12.21	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41	14
Valis M (600 g/kg Mancozeb + 60 g/kg Valifenalate) 31.01.21	ZE	1,67 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-47	28
Zorvec Endavia (62,30 g/l Benthialavalcarb + 30 g/l Oxathiapiprolin) 31.07.21	ZU	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH ab 13	28
Zorvec Enicade (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau (Peronospora spp.) – Fortsetzung				
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.20	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.21	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
VitiSan (994,9 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.20	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SCORE (250 g/l Difenoconazol) 31.12.20	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.21	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.21	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21
SCORE (250 g/l Difenconazol) 31.12.20	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21

Rost (Puccinia spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.21	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Zum Einsatz von Contans WG siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“				

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
Kumar (850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.20	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	1
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.20	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7

Sonstige

Keimhemmung				
Fazor (600 g/kg Maleinsäurehydrazid) 31.10.20	ZU	4 kg/ha max. 1 Anw.	7-14 Tage vor der Ernte, Kultur: BBCH 47-48	7
ITCAN SL 270 (270 g/l Maleinsäurehydrazid) 31.12.24	ZU	8,9 l/ha max. 1 Anw.	10-14 Tage vor der Ernte; Kultur: BBCH 47-48 # ausgenommen Pflanzgut	4

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Wildverbiß				
Arbinol B (Repellent) 31.01.20	ZE Bio	0,05 l/m ² in 0,5 l Wasser max. 1 Anw.	Bei Bedarf, vor dem Verbringen ins Freiland behandeln. #Jungpflanzen, Gewächshaus Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F#

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall

FR: Wartezeit Freiland

ZU: Zulassung

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung